Stadt Luzern
Grosser Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
www.grstr.stadtluzern.ch

T +41 41 208 88 76
grstr@stadtluzern.ch

Postulat 264

Flexible Zusatzbetreuung bei kurzfristigen Betreuungsengpässen in der Tagesschule ermöglichen

Regula Müller und Sophia Müller namens der SP/JUSO-Fraktion vom 2. November 2026

Die schulergänzende Betreuung ist ein wichtiger Bestandteil der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eltern sind darauf angewiesen, ihre Erwerbstätigkeit mit den Betreuungszeiten ihrer Kinder verlässlich koordinieren zu können. Trotz sorgfältiger Planung kommt es im Familienalltag jedoch immer wieder zu kurzfristigen Betreuungsengpässen: Arbeitseinsätze verändern sich, berufliche Termine kommen hinzu, Betreuungspersonen fallen aus oder andere unvorhergesehene Situationen machen eine zusätzliche Betreuung notwendig. Gerade in solchen Situationen ist ein flexibles und verlässliches schulergänzendes Betreuungsangebot von grosser Bedeutung. Die Möglichkeit, bei Bedarf einen zusätzlichen Betreuungstag oder einen zusätzlichen Mittagstisch in Anspruch zu nehmen, kann Familien wesentlich entlasten und dazu beitragen, dass Eltern ihre beruflichen Verpflichtungen wahrnehmen können.

Mit dem Tagesschulmodell hat die Stadt Luzern die schulergänzende Betreuung weiterentwickelt und deren Bedeutung für Bildungsgerechtigkeit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ausdrücklich anerkannt. Im B+A 48/2023: «Tagesschulmodell Stadt Luzern. Weiterentwicklung der additiven Tagesschule» wird festgehalten, dass insbesondere die Verlässlichkeit des Angebots, die Planbarkeit, die Flexibilität und eine einfache Handhabung wichtige Faktoren für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind. Diese Grundsätze sollten auch bei kurzfristigen Veränderungen des Betreuungsbedarfs zum Tragen kommen.

Es geht nicht darum, kurzfristige Änderungen uneingeschränkt zu ermöglichen oder die Planungssicherheit der Betreuungseinrichtungen zu gefährden. Vielmehr soll geprüft werden, wie Familien bei unvorhergesehenen Engpässen im Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten unterstützt werden können.

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie Eltern von Schulkindern in der Stadt Luzern bei kurzfristigen Betreuungsengpässen unkompliziert einen zusätzlichen Betreuungstag oder einen zusätzlichen Mittagstisch in den städtischen Tages- beziehungsweise Betreuungsstrukturen buchen können. Dabei sind insbesondere folgende Punkte zu prüfen:

1. Eltern sollen die Möglichkeit erhalten, bei unvorhergesehenen Betreuungsengpässen einen zusätzlichen Betreuungstag oder einen zusätzlichen Mittagstisch anzufragen, auch wenn dieser nicht Teil ihrer regulären Anmeldung ist.
2. Es soll ein möglichst niederschwelliges Verfahren geschaffen werden, über das Eltern ihren Bedarf kurzfristig anmelden und eine zeitnahe Rückmeldung zur Verfügbarkeit erhalten können (beispielsweise via Klapp-App).
3. Es sollen klare Regeln zu Anmeldefristen, Verfügbarkeit, Kosten und allfälligen Einschränkungen erarbeitet werden.